

USA: Amazon erhält von FAA Genehmigung zum Drohnenbetrieb

Amazon hat die Bundesgenehmigung für den Betrieb seiner Flotte von Prime-Air-Lieferdrohnen erhalten, gab die Federal Aviation Administration (FAA) am 31.8.2020 bekannt. Dies sei ein Meilenstein, der es dem Unternehmen ermögliche, die unbemannte Paketlieferung auszuweiten.

Die Genehmigung gibt *Amazon* weitreichende Befugnisse, „Pakete sicher und effizient an Kunden auszuliefern“, teilte die Behörde mit. Die Zulassung erfolgt auf Grund Teil 135 der FAA-Vorschriften, was *Amazon* die Möglichkeit gibt, Ladungen auf kleinen Drohnen „jenseits der Sichtlinie“ des Betreibers mitzuführen. Die *FAA* stufte *Amazon Prime Air* als „air carrier“ ein und das Unternehmen wird die *FAA*-Zertifizierung nutzen, um bald mit Kundenlieferungen zu beginnen. Eine genaue Frist für den Start nannte das Unternehmen nicht.

Das Unternehmen teilte weiter mit, es habe eine strenge Schulung durchlaufen und detaillierte Unterlagen dafür vorgelegt, dass seine Drohnenlieferungen sicher sind, einschließlich der Demonstration der Technologie für *FAA*-Inspektoren. *Amazon* will die Drohnen-Technologie weiter entwickeln und verfeinern, um Lieferdrohnen vollständig in den Luftraum zu integrieren und eng mit der *FAA* und anderen Regulierungsbehörden auf der ganzen Welt zusammenarbeiten, um das Zeitfenster einer 30-minütigen Lieferung zu verwirklichen. *Amazon* fügte hinzu, dass die Prime-Air-Flotte zwar noch nicht bereit ist, Paketlieferungen in großem Maßstab sofort einzusetzen, dass aber die Drohne und die Technologie verfeinert wird.

Das Unternehmen ist an der Drohnenlieferung sehr interessiert, um die Pakete schneller zu den Mitgliedern von Prime Air zu bringen. Seit 2015 hat *Amazon* ebenfalls Milliarden von Dollar investiert, um von der Zwei- auf die Ein-Tages-Lieferung umzustellen. *Amazon* begann 2013 mit der Erprobung von Lieferdrohnen mit dem Ziel, Pakete innerhalb von 30 Minuten oder weniger bei den Kunden abzuliefern. Im August 2019 reichte das Unternehmen einen Antrag zur Genehmigung dieser Pläne durch die *FAA* ein. Im Antrag an die *FAA* argumentierte *Amazon*, dass die Lieferungen vornehmlich in Gebieten mit geringer Bevölkerungsdichte durchgeführt würden und die Pakete 5 Pfund oder weniger wiegen würden.

Dr. Axel Spies ist Rechtsanwalt bei Morgan Lewis & Bockius, Washington DC und Mitherausgeber der MMR.

Weiterführende Links

Vgl. zu Drohnen in den USA *Spies*, MMR 2015, 625 und MMR-Aktuell 2016, 376370.